Wenn Überwachungswahn zur Realität werden soll

Publiziert am 6. Februar 2013 von Klaus Lohfing-Blanke

Das langsame Erwachen der Menschen schreitet voran. Damit existiert für das etablierte System das Grundproblem der Ausbreitung ungefilterter Information. Sie ist nicht mehr kontrollierbar und die Erweiterungen des allgemeinen Horizonts befähigen uns dazu, daß man Propaganda und Verdrehungen der Realität nicht mehr 1:1 übernehmen und wahrnehmen will. Lügen haben immer kürzere Beine und die Machthaber haben es immer schwerer, daß man die Herde auf Kurs trimmen und vor allem in der "Spur" halten kann.

Seit vielen Jahren zieht man die Schlinge der Überwachung immer weiter, unter fadenscheinigen Begründungen der "Terrorgefahr", Amokläufertum oder der Kriminalität zu. Die Kontrollmechanismen werden seit vielen Jahren unmerklich immer mehr perfektioniert. Kaum nimmt noch jemand den Politikern ab, daß die "Mautsysteme" auf unseren Autobahnen bloße Abrechnungssysteme sind. Ich erinnere mich an einen Beitrag vor einigen Jahren im Radio, als sich ein Schweizer Unternehmer der Firma FELA im Verbund mit der deutschen Firma Thales darüber beschwerte, daß er die Autobahnmaut mit seinem System hätte für rund 700 Millionen € innerhalb 14 – 18 Monaten (1) erstellen können und zwar ohne Probleme, also nicht so, wie sie bei der Inbetriebnahme durch Toll Collect damals zu verzeichnen gewesen sind. Die Handelswoche berichtet in ihrer Onlineausgabe aus dem Dez. 2012 über den immer noch laufenden und teuersten Streit in der Geschichte der Bundesrepublik, welches zum Milliardenprojekt und damit wohl zur Steuerverbrennung erster Güte ausgeartet ist. Die Gesamtkosten beliefen sich auf bisher nicht genau nachvollziehbare Kosten in über Milliardenhöhe (veranschlagt waren 500 – 700 Millionen) und es stehen immer noch gerichtlich eingeklagte Milliardensummen an Schadenersatzforderungen der Bundesregierung für verspätete Inbetriebnahme an die beteiligten DAX-Größen Deimler und Telekom im Raum. Beziffert werden anfallenden Anwaltsgebühren, allein für die Bundesregierung, bisher auf über 100 000 000 (Einhundertmillionen!! 2)

Der damalige Bundestagsabgeordnete der SPD Jörg Tauss berief sich auf das Informationsfreiheitsgesetz und beantragte die Offenlegung der Verträge mit Toll Collect. Dieses wurde ihm verwehrt und es handelte sich immerhin um einen Vertrag mit einem

Umfang von angeblich 17.000 Seiten! Ein Schelm, wer Böses dabei denkt, wenn noch nicht mal die Kontrolle des Bundestages funktioniert (3).

Bereits am 01.07.2004, also das Projekt war noch nicht gestartet, vermeldet der damalige Verkehrsminister Manfred Stolpe, daß er von Toll Collect eine Schadenersatzsumme von 3,7 Milliarden Euro für die Verzögerung des Starts verlangt, welcher bereits nachverhandelt im November 2003 vereinbart war. Inzwischen einigte man sich auf 16 Monate Verspätung des Projekts. Es steht eine Gesamtforderung des Bundes von 2,5 Milliarden im Raum, bei zuletzt 4,5 Milliarden Einnahmen aus Maut pro Jahr (4).

Der Poker wird voraussichtlich wohl noch nicht zu Ende sein, wenn 2015 dann der Vertrag mit dem Konsortium Toll Collect ausgelaufen ist. Dann bestünde theoretisch schon die Möglichkeit für die Bundesverwaltung, daß sie dann selbst Herr über die Satellitenüberwachung werden kann. Der Vertrag gäbe das angeblich her, so im Artikel der Wirtschaftswoche dort. Nicht schlecht, dann kann man ja fast nahtlos die neue BND-Zentrale in Berlin mit der Überwachung betrauen…

So hier z.B. kann es gehen. Das "Indect System" als globale Datenanalyse…

Videoskript:
<iframe width="560" height="315" src="http://www.youtube.com/embed/sb9w_7WFqFY" frameborder="0" allowfullscreen></iframe>

Die Herde kann also eigentlich nur unter Kontrolle stehen, wenn ihr die Information nicht vorliegt, wie die Welt außerhalb ihrer gepflegten Matrix ausschaut und sie auf Schritt und Tritt lückenlos überwacht werden kann.

Das scheint der Grund dafür zu sein, daß die Drahtzieher in und über den Sphären redlicher Politik sich immer mehr die Köpfe darüber zerbrechen, wie man das Internet flächendeckend kontrollieren und zensieren kann. Deren Lügen sind fast immer spätestens nach 1-2 Tagen entlarvt, weil sich in den Weiten des Internets eine Gemeinschaft von Menschen gefunden hat, welche im Rahmen ihrer Blogger- und freien Medientätigkeit zweifelhafte Information, welche uns auch durch die Systemmedien und sogenannten Öffentlich-Rechtlichen verkauft werden sollen zu hinterfragen wissen. – Lügen schnell als solche bloßgestellt, bewußte Auslassungen aufgefüllt sind.

Drahtzieher haben es heute wirklich schwer und so bedient man sich immer wieder politischer Unvernunft, daß man an diesem Zustand einen Generalcut bewerkstelligen kann. Acta, Europäische Datenschutzverordnung (wir berichteten bereits hier und hier), die Diskussion über die "Kriminalität" im Internet schlechthin, wie z.B. Mobbing, Kinderpornographie, welche wahrlich nicht das Grundproblem des Internets darstellt, wird dafür hervorgeholt, daß man den Informationsfluß Stück für Stück von der freien Informative abkoppeln kann. "Amokläufe", egal wo sie passieren werden dazu genutzt, daß man die Herde entwaffnen kann.

Der zum Zomby gequatschte und der eigenen Urteils- und Kritikfähigkeit beraubte steht vom Sessel auf, stellt die Bierpulle auf den Tisch, schmeißt die Chipsetüte weg, geht aus

dem Haus. Der große Bruder wartet draußen schon und hat ihn gleich per Satellit, per Straßenkameras im Fadennetz. Unsere Autos, GPS Geräte, Handys, Fernseher, Smartboxen, Ausweise, Karten, Krankenkassenkarten ja inzwischen Waren des täglichen Bedarfs sind gespickt mit jenen Wanzen (R.F.I.D.), welche man uns vor 25 Jahren in der DDR Diktatur noch mühsam in die Wohnung schmuggeln mußte. Es fragt sich hier wirklich und ganz intensiv, ist nicht unsere Bundesverwaltung das größte Problem, indem sie uns alle unter Generalverdacht stellt und Tag für Tag an der Stellschraube “totaler Überwachung” dreht?.- Das kann sie nur, weil wir zuschauen und sowas mit uns machen lassen. Wir vertrauen genau jenen, welche eigentlich von uns allen kontrolliert und ausgebremst gehören.

Auch hier, der Frosch im Topf wird langsam gekocht, wenn wir nicht bewußt nach der Temperatur des Wassers schauen wollen. - Merken Sie wie heiß es schon ist und verknüpfen Sie die Information aus der Vergangenheit mal mit der aus der Gegenwart? – Wollen wir wirklich, daß man unsere eigenen Schutzmechanismen und Selbstbestimmungsrechte weiterhin derart lahm legen ja, im übertragenen Sinne garkochen kann?

Orwells “1984″, Huxleys “Schöne neue Welt” und der Film “Matrix” könnten weiterführend zum Thema sein. Im Moment schmerzt uns die Einschränkung unserer Freiheiten noch nicht so sehr, aber im Hinterstübchen manifestiert sich bereits das Bewußtsein darüber, daß man nicht mehr ungehört am Telefon sprechen kann. Ist das nicht irgendwie schizophren?

Wie viele Leute braucht es eigentlich, um den Deutschen Bundestag zu regieren oder in die gewünschte Richtung zu dirigieren? 10 oder 12? Mehr braucht es wohl nicht. Den Rest besorgt die Angst darum,. ob man auf dem Stimmzettel noch recht weit vorn einen Platz ergattern kann ... - oder warum räumt man im Parlament nicht endlich mit dieser Scheiße der Generalverdächtigungen, permanenten Freiheitenberaubung und Grundrechteverletzungen unter fadenscheinigsten Begründungen auf?

Wie viele braucht es denn, daß man 82 Millionen auf der Nase herumtanzen kann?

In diesem Lande ist echt was faul und wir sind selbst Schuld daran, wenn das nicht wahrzunehmen und auch die Lösungen nicht zu erkennen sind ja, einer krassen Minderheit unser Wohl und Wehe derart leichtsinnig überlassen wird. Menschenrechte und die Würde des Menschen mit Füßen getreten werden, Tag für Tag, wie lange soll das noch so weitergehen, bis alles und alle gemeinsam den Bach runter gehen?

Videoskript:

<iframe width="560" height="315" src="http://www.youtube.com/embed/LNeZYWoXml4" frameborder="0" allowfullscreen></iframe>

Rechtsbehelf:

Wie immer ist der Artikel Ausdruck der Auffassung des Verfassers und ist nicht auf jeden Unterstützer und Partner zu projezieren.

Der Artikel steht unter Copyleft und darf unter Angabe der Herkunft ohne Nachfrage weiter verbreitet oder veröffentlicht werden. Dank im Voraus dafür. Erkenntnis setzt sich nur durch, wenn man sie auch aussprechen und verbreiten will.

Artikel: Wenn Überwachungswahn zur Realität werden soll

HTML Text:

Das langsame Erwachen der Menschen schreitet voran. Damit existiert für das etablierte System das Grundproblem der Ausbreitung ungefilterter Information. Sie ist nicht mehr kontrollierbar und die Erweiterungen des allgemeinen Horizonts befähigen uns dazu, daß man Propaganda und Verdrehungen der Realität nicht mehr 1:1 übernehmen und wahrnehmen will. Lügen haben immer kürzere Beine und die Machthaber haben es immer schwerer, daß man die Herde auf Kurs trimmen und vor allem in der "Spur" halten kann.
Seit vielen Jahren zieht man die Schlinge der Überwachung immer weiter, unter fadenscheinigen Begründungen der "Terrorgefahr", Amokläufertum oder der Kriminalität zu. Die Kontrollmechanismen werden seit vielen Jahren unmerklich immer mehr perfektioniert. Kaum nimmt noch jemand den Politikern ab, daß die "Mautsysteme" auf unseren Autobahnen bloße Abrechnungssysteme sind. Ich erinnere mich an einen Beitrag vor einigen Jahren im Radio, als sich ein Schweizer Unternehmer der Firma FELA im Verbund mit der deutschen Firma Thales darüber beschwerte, daß er die Autobahnmaut mit seinem System hätte für rund 700 Millionen € innerhalb 14 - 18 Monaten (1) erstellen können und zwar ohne Probleme, also nicht so, wie sie bei der Inbetriebnahme durch Toll Collect damals zu verzeichnen gewesen sind. Die Handelswoche berichtet in ihrer Onlineausgabe aus dem Dez. 2012 über den immer noch laufenden und teuersten Streit in der Geschichte der Bundesrepublik, welches zum Milliardenprojekt und damit wohl zur Steuerverbrennung erster Güte ausgeartet ist. Die Gesamtkosten beliefen sich auf bisher nicht genau nachvollziehbare Kosten in über Milliardenhöhe (veranschlagt waren 500 - 700 Millionen)

und es stehen immer noch gerichtlich eingeklagte Milliardensummen an Schadenersatzforderungen der Bundesregierung für verspätete Inbetriebnahme an die beteiligten DAX-Größen Deimler und Telekom im Raum. Beziffert werden anfallenden Anwaltsgebühren, allein für die Bundesregierung, bisher auf über 100 000 000 (Einhundertmillionen!! 2)

Der damalige Bundestagsabgeordnete der SPD Jörg Tauss berief sich auf das Informationsfreiheitsgesetz und beantragte die Offenlegung der Verträge mit Toll Collect. Dieses wurde ihm verwehrt und es handelte sich immerhin um einen Vertrag mit einem Umfang von angeblich 17.000 Seiten! Ein Schelm, wer Böses dabei denkt, wenn noch nicht mal die Kontrolle des Bundestages funktioniert (3).

Bereits am 01.07.2004, also das Projekt war noch nicht gestartet, vermeldet der damalige Verkehrsminister Manfred Stolpe, daß er von Toll Collect eine Schadenersatzsumme von 3,7 Milliarden Euro für die Verzögerung des Starts verlangt, welcher bereits nachverhandelt im November 2003 vereinbart war. Inzwischen einigte man sich auf 16 Monate Verspätung des Projekts. Es steht eine Gesamtforderung des Bundes von 2,5 Milliarden im Raum, bei zuletzt 4,5 Milliarden Einnahmen aus Maut pro Jahr (4).

Der Poker wird voraussichtlich wohl noch nicht zu Ende sein, wenn 2015 dann der Vertrag mit dem Konsortium Toll Collect ausgelaufen ist. Dann bestünde theoretisch schon die Möglichkeit für die Bundesverwaltung, daß sie dann selbst Herr über die Satellitenüberwachung werden kann. Der Vertrag gäbe das angeblich her, so im Artikel der Wirtschaftswoche dort. Nicht schlecht, dann kann man ja fast nahtlos die neue BND-Zentrale in Berlin mit der Überwachung betrauen...

So hier z.B. kann es gehen. Das "Indect System" als globale Datenanalyse...

<iframe src="http://www.youtube.com/embed/sb9w_7WFqFY" frameborder="0" width="638" height="360"></iframe>

 Die Herde kann also eigentlich nur unter Kontrolle stehen, wenn ihr die Information nicht vorliegt, wie die Welt außerhalb ihrer gepflegten Matrix ausschaut und sie auf Schritt und Tritt lückenlos überwacht werden kann.

Das scheint der Grund dafür zu sein, daß die Drahtzieher in und über den Sphären redlicher Politik sich immer mehr die Köpfe darüber zerbrechen, wie man das Internet flächendeckend kontrollieren und zensieren kann. Deren Lügen sind fast immer spätestens nach 1-2 Tagen entlarvt, weil sich in den Weiten des Internets eine Gemeinschaft von Menschen gefunden hat, welche im Rahmen ihrer Blogger- und freien Medientätigkeit zweifelhafte Information, welche uns auch durch die Systemmedien und

sogenannten Öffentlich-Rechtlichen verkauft werden sollen zu hinterfragen wissen. - Lügen schnell als solche bloßgestellt, bewußte Auslassungen aufgefüllt sind.
Drahtzieher haben es heute wirklich schwer und so bedient man sich immer wieder politischer Unvernunft, daß man an diesem Zustand einen Generalcut bewerkstelligen kann. Acta, Europäische Datenschutzverordnung (wir berichteten bereits hier und hier), die Diskussion über die "Kriminalität" im Internet schlechthin, wie z.B. Mobbing, Kinderpornographie, welche wahrlich nicht das Grundproblem des Internets darstellt, wird dafür hervorgeholt, daß man den Informationsfluß Stück für Stück von der freien Informative abkoppeln kann. "Amokläufe", egal wo sie passieren werden dazu genutzt, daß man die Herde entwaffnen kann.
Der zum Zomby gequatschte, der eigenen Urteils- und Kritikfähigkeit beraubte steht vom Sessel auf, stellt die Bierpulle auf den Tisch, schmeißt die Chipsetüte weg, geht aus dem Haus. Der große Bruder wartet draußen schon und hat ihn gleich per Satellit und per Straßenkameras im Fadennetz. Unsere Autos, GPS Geräte, Handys, Fernseher, Smartboxen, Ausweise, Karten, Krankenkassenkarten ja inzwischen Waren des täglichen Bedarfs sind gespickt mit jenen Wanzen (R.F.I.D.), welche man uns vor 25 Jahren in der DDR Diktatur noch mühsam in die Wohnung schmuggeln mußte. Es fragt sich hier wirklich und ganz intensiv, ist nicht unsere Bundesverwaltung das größte Problem, indem sie uns alle unter Generalverdacht stellt und Tag für Tag an der Stellschraube "totaler Überwachung" dreht?.- Das kann sie nur, weil wir zuschauen und sowas mit uns machen lassen. Wir vertrauen genau jenen, welche eigentlich von uns allen kontrolliert und ausgebremst gehören.

Auch hier, der Frosch im Topf wird langsam gekocht, wenn wir nicht bewußt nach der Temperatur des Wassers schauen wollen. - Merken Sie wie heiß es schon ist und verknüpfen Sie die Information aus der Vergangenheit mal mit der aus der Gegenwart? - Wollen wir wirklich, daß man unsere eigenen Schutzmechanismen und Selbstbestimmungsrechte weiterhin derart lahm legen ja, im übertragenen Sinne garkochen kann?

Orwells "1984", Huxleys "Schöne neue Welt" und der Film "Matrix" könnten weiterführend zum Thema sein. Im Moment schmerzt uns die Einschränkung unserer Freiheiten noch nicht so sehr, aber im Hinterstübchen manifestiert sich bereits das Bewußtsein darüber, daß man nicht mehr ungehört am Telefon sprechen kann. Ist das nicht irgendwie schizophren?
Wie viele Leute braucht es eigentlich, um den Deutschen Bundestag zu regieren oder in die gewünschte Richtung zu dirigieren? 10 oder 12? Mehr braucht es wohl nicht. Den Rest besorgt die Angst darum,. ob man auf dem Stimmzettel noch recht weit vorn einen Platz ergattern kann ... - oder warum räumt man im Parlament nicht endlich mit dieser Scheiße der Generalverdächtigungen, permanenten Freiheitenberaubung und Grundrechteverletzungen unter fadenscheinigsten Begründungen auf?
Wie viele braucht es denn, daß man 82 Millionen auf der Nase herumtanzen kann?

In diesem Lande ist echt was faul und wir sind selbst Schuld daran, wenn das nicht wahrzunehmen und auch die Lösungen nicht zu erkennen sind ja, einer krassen Minderheit unser Wohl und Wehe derart leichtsinnig überlassen wird. Menschenrechte und die Würde des Menschen mit Füßen getreten werden, Tag für Tag, wie lange soll das noch so weitergehen, bis alles und alle gemeinsam den Bach runter gehen?

<iframe src="http://www.youtube.com/embed/LNeZYWoXml4" frameborder="0" width="637" height="359"></iframe>

Rechtsbehelf:
Wie immer ist der Artikel Ausdruck der Auffassung des Verfassers und ist nicht auf jeden Unterstützer und Partner zu projezieren.
Der Artikel steht unter Copyleft und darf unter Angabe der Herkunft ohne Nachfrage weiter verbreitet oder veröffentlicht werden. Dank im Voraus dafür. Erkenntnis setzt sich nur durch, wenn man sie auch aussprechen und verbreiten will.
Artikel: Wenn Überwachungswahn zur Realität werden soll